

Hans Iwand Stiftung e.V
Der Vorsitzende Prof. Dr. Gerard den Hertog
Waltersingel 95
7314 NN Apeldoorn (NL)
☎ 0031 55 3561970
Email: g.c.den.hertog@hetnet.nl



Apeldoorn, den 28. März 2019

Einladung zum 34. Iwand-Symposium

Mittwoch 28. bis Freitag 30. August 2019

Sehr geehrte, liebe Iwandfreunde,

herzlich lade ich Sie ein zum diesjährigen Iwand-Symposium. Das Symposium beginnt am Mittwoch, 28. August 2019 mit dem Abendbrot und endet am Freitag, 30. August 2019 um 12.00 Uhr. Das Tagungsort ist diesmal: Kardinal-Hengsbach-Haus, Dahler Höhe 29, 45239 Essen ☎ +49 201 490011. <https://kardinal-hengsbach-haus.de/>

Das Thema des Symposiums lautet:

Christliche Gemeinde in der „Gesellschaft der Singularitäten“ (Andreas Reckwitz) – im Gespräch mit Karl Barth und Hans Iwand

Gegenwärtige soziologische Studien zeigen einerseits, dass „Gesellschaft“ auf neue Weise ungreifbar erscheint – altbewährte Theorien greifen nicht mehr, oder sie greifen doch zu partiell. Zum anderen lassen sich „Treiber“ erkennen, die zwar offenkundig sind (wie die „Digitalisierung“, die zur Beschleunigung beiträgt), die analytisch und politisch zu fassen aber die Macht zu fehlen scheint.

In dieser Situation bedarf es – so Hans G. Ulrich – eines neuen kritischen Zugriffs. Lassen sich von Barth und Iwand her Impulse für eine neue Durchdringung der gegenwärtigen Herausforderungen gewinnen?

In den Fokus rückt damit auch das von Iwand mit Bedacht intonierte Thema „Kirche und Öffentlichkeit“, das bei ihm erfrischend quer läuft zu dem, was gegenwärtig häufig als „öffentliche Theologie“ propagiert wird.

Programm

Mittwoch 28. August

18.15 Abendessen

19.30 Pfr. Markus Franz

„Das Wort Gottes in der Gesellschaft als Aufgabe der Kirche –
Einführendes zum Verhältnis von Kirche und Gesellschaft.“

Donnerstag 29. August

9.00 Prof. Dr. Hans G. Ulrich

„Kultur und Realitätsverlust. Die Wirklichkeit der Geschichte Gottes –

Anstöße von Karl Barth und Hans Joachim Iwand“

Anschließend Kaffee und Diskussion

12.00 Mittagessen

14.30 Nachmittagskaffee

15.00 Gemeinsame Textlektüre:

Moderation: Prof. Dr. Gerard den Hertog

18.00 Abendessen

19.00 Miscellen

Erwünscht sind für Freitagabend Miscellen verschiedener Art: kleine Forschungsbeiträge, Lektüreerfahrungen, etc., entweder zu Hans Joachim Iwand oder konkret zum Thema der Tagung.

Freitag 30. August

9.00 Prof. Dr. Stefan Heuser

„Die Kulturalisierung des Sozialen und die Wiedergewinnung sozialer Praxis – Hans Joachim Iwand im Gespräch mit Andreas Reckwitz“

10.30 Kaffee

11.00 Forum mit den anwesenden Referenten

11.30 Rückblick und Vorblick

12.00 Abreise

Die Mitgliederversammlung des Vereins Hans Iwand Stiftung findet am Mittwoch, 28. August 2019 von 17.00 – 18.00 Uhr statt. Dazu ergeht eine besondere Einladung mit Tagesordnung an die Vereinsmitglieder zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Mitgliederversammlung 2019 hat beschlossen, alle Mitglieder zu bitten, ihre Gedanken und Ideen zur weiteren Gestaltung der Arbeit des Vereins mitzuteilen. Der Austausch dient dazu, die Arbeit zwischen Vorstand und Mitgliedern stärker als bisher aufeinander zu beziehen. Insbesondere an die jüngeren Teilnehmer und Teilnehmerinnen möchten wir bitten, ob sie bereit wären, sich für die inhaltliche Gestaltung und Aktualisierung der Website einzusetzen.

Teilnahmekosten:

- Die Tagungskosten betragen € 200,=. Falls Sie nicht im Haus übernachten, wohl aber Lunch, Kaffee und Abendessen genießen, beträgt der Preis pro Person € 90,=. Für Studierende gilt ein Pauschalpreis in der Höhe von € 100,=, falls man im Haus übernachtet, und € 50,= für Tagesgäste.

Bitte melden Sie sich verbindlich bei mir **spätestens bis zum 25. Juni 2019** an, und überweisen Sie gleichzeitig den für Sie geltenden Betrag auf das Konto der Hans Iwand Stiftung, DE10251205100008408800.

Ich freue mich schon auf das Zusammensein in Essen und grüße Sie herzlich,

Ihr Gerard den Hertog